

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Entschuldigen Sie, es ist seine Leidenschaft.»

HAPPY END

An die Sitten, respektive Unsitten amerikanischer Gäste gewöhnt, die sich als Andenken Handtücher, Aschenbecher und Servietten mit eingesticktem Namen des Hotels mitnehmen, ließ das Waldorf-Astoria-Hotel höchst verwundert verlauten, daß nach dem Besuch Sowjetminister Chruschtschew und seiner Suite kein einziges Stück fehlte. *

In dem Abschlußbericht über eine Mathematikertagung in Edinburgh hieß es: «Leider konnten nur 68 Prozent der eingeladenen Kollegen an der Tagung teilnehmen, 29 Prozent hatten sich brieflich entschuldigt, während die restlichen 9 Prozent ohne Erklärung fernblieben.» – Macht nach Adam Riese 106 Prozent. *

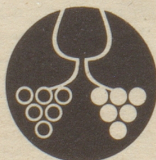




C'est le bon ton

Es begann ganz langsam, wurde dann immer mehr zu einer Tradition und gehört jetzt einfach zum guten Ton, bei festlichen Anlässen auch Traubensaft zu servieren. Natur-reiner Traubensaft ist richtig «aufgespeicherte Sonnenkraft», ein gesundheitlich wertvolles, edles Getränk, ein herrlicher Genuss und immer mehr gewürdigt als

Traubensaft



der Freund im Glas

